

Die korrupte Ansicht des Nasir al-Fahd bezüglich dem Entschuldiger des Verunglimpfer Allahs

übersetzt und gekürzt aus dem Albanischen von

Kashfalshubuhat.tumblr.com

Die Meinung des Nasir al-Fahd bezüglich demjenigen, der nicht weiß, dass das Beleidigen Allahs großen Kufr darstellt

بِسْمِ اللهِّ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Wahrlich, der Lob gebührt Allah allein, welcher sich über seinem Thron erhob, auf die Weise, wie es Ihm gebührt. Es ist klar geworden, dass die Widersacher der Religion aller Gesandten auch in einigen anderen Angelegenheiten in die Irre gegangen sind; während sie versuchten uns zu antworten. In ihrer verzweifelten Suche nach Scheinbeweisen, um dem Tawhid und seinen Leuten den Krieg zu erklären, haben sie nicht gemerkt, dass sie sich dabei in noch tieferem Kufr gestürzt haben. So oft wir sie auch zum Islam und zum reinen Tawhid gerufen haben, so oft sind diese Leute, in deren Herzen sich Krankheit befindet, mit neuen Scheinbeweisen und neuen Thematiken gekommen - ablenkend von der eigentlichen Angelegenheit. Jeden Monat kommen sie also mit einer neuen Aqidah und neuen Ansichten. Ihre Anhänger wenden sich mit vielen Fragen an uns, weil sie sich nicht im Klaren darüber sind, was sie in diesen Angelegenheiten glauben sollen. [….]

Allah ta'aala sagt in seinem Buch:

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا سَوَاءٌ عَلَيْهِمْ أَأَنذَرْتَهُمْ أَمْ لَمْ تُنذِرْهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ
خَتَمَ اللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ وَعَلَىٰ سَمْعِهِمْ ۖ وَعَلَىٰ أَبْصَارِهِمْ غِشَاوَةٌ ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ
وَمِنَ النَّاسِ مَن يَقُولُ آمَنَّا بِاللَّهِ وَبِالْيَوْمِ الْآخِرِ وَمَا هُم بِمُؤْمِنِينَ يُخَادِعُونَ اللَّهَ وَالَّذِينَ آمَنُوا وَمَا يَخْدَعُونَ
أَنفُسَهُمْ وَمَا يَشْعُرُونَ فِي قُلُوبِهِم مَّرَضٌ فَزَادَهُمُ اللَّهُ مَرَضًا ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ بِمَا كَانُوا يَكْذِبُونَ

{Wahrlich, denen, die ungläubig sind, ist es gleich, ob du sie warnst oder nicht warnst: sie glauben nicht. Versiegelt hat Allah ihre Herzen und ihr Gehör; und über ihren Augen liegt ein Schleier; ihnen wird eine gewaltige Strafe zuteil sein. Und manche Menschen sagen: "Wir glauben an Allah und an den Jüngsten Tag", doch sie sind keine Gläubigen. Sie versuchen, Allah und die Gläubigen zu betrügen, und doch betrügen sie nur sich selbst, ohne daß sie dies empfinden. In ihren Herzen ist eine Krankheit, ***und Allah mehrt ihre Krankheit****, und für sie ist eine schmerzliche Strafe dafür (bestimmt), daß sie logen.}*

Sinne über diese Ayaat nach und erkenne, dass sie nicht nur für jene Leute sind, welche vor uns gelebt haben, sondern sie bleiben aktuell bis zum Tag des Gerichts.

Die folgenden Aussagen des Nasir al-Fahd sind nicht neu für uns, jedoch ist es für die Widersacher neu und sie denken, dass sie hierin etwas gefunden haben, womit sie uns widerlegen können, wobei es in der Realität nur ein weiterer Beweis für ihren Kufr ist – und nun haben sie uns ein weiteren Grund geliefert, sie als Feinde Allahs zu bezeichnen.

Die Übersetzung der Aussagen des Nasir al-Fahd, welche nur zur besseren Darstellung der Angelegenheit übersetzt wurden:

Naasir Al-Fahd sagte:

❝..

الأول : من ارتكب ناقضاً صريحاً مجمعاً عليه – كسب الله سبحانه وتعالى مثلاً – فإنه يكفر بالإجماع , ومن توقف في تكفيره أحد رجلين :

"Erstens: Wer eine klare Vernichtung des Islams begeht, worüber es einen Konsens gibt – wie zum Beispiel das Beleidigen/Schmähen Allahs subhanahu wa ta'ala –; der hat gemäß dem Konsens den Kufr begangen. Und wer im Takfir auf diesen stehenbleibt, der ist einer von Zweien:

من أقر بأن السب كفر , وأن هذا فعله كفر , إلا أنه توقف في تنزيل الحكم على معين لقصور في علمه أو لشبهة رآها ونحو ذلك , فأنه يكون مخطئاً وقوله هذا باطل , إلا أنه لا يكفر لأنه لم يرد خبراً أو يكذب به , فإنه أقر بما ورد في الأخبار والإجماع من أن السب كفر

~ 1.) Wer akzeptiert, dass das Beleidigen (Allahs) Kufr ist und dass der Täter (derjenige, der Allah beleidigt) den Kufr gemacht hat, jedoch bleibt er stehen mit dem Anwenden des Urteils auf eine spezifische Person - aufgrund seines Mangel an Wissen oder weil er eine Shubha sieht, oder Ähnliches - dieser begeht einen Fehler und seine Aussage ist falsch, jedoch begeht er keinen Kufr, denn er hat keinen Text verneint, noch als Lüge bezeichnet. Er akzeptiert also was erwähnt wurde in den Texten und den Ijma dass das Beleidigen Allahs Kufr ist.

من أنكر أن يكون السب كفرا أصل , فهذا يكفر بعد البيان , نه رد ل خبار وا جماع وهذا مثل من يعبد القبر ممن ينتسب إلى ا سلم , فمن خالف في أن فعله كفر فإنه يكفر نه رد للنصوص وا جماع ومن أقر بأن فعله كفر إ أنه توقف في تكفيره لشبة رآها فإنه يكفر

~ 2.) Derjenige der grundsätzlich verleugnet, dass es Kufr ist; so wird dieser **nach der Erklärung** zum Kafir, denn dieser widerspricht den Texten und dem Konsens. Dieser ist wie derjenige, der Gräber anbetet von denen, die sich dem Islām zuschreiben. So wer darin widerspricht, dass seine Tat Kufr ist, begeht (selbst den Kufr), denn er hat die Texte und den Ijma verleugnet. Und derjenige, der akzeptiert, dass seine Tat Kufr ist, aber sich mit dem Takfir zurückhält – wegen eines Zweifels, den er sieht; dieser ist kein Kāfir.❞

[Ende des Zitats]

So werden wir also im Folgenden diese Erklärung von Naasir al Fahd auseinander nehmen, welche von Leuten ohne Iman und Furcht vor Allah verwendet wird, um jene zu entschuldigen, welche Allah und Sein Gesandter (salAllahu alayhi wa sallam) nicht entschuldigt haben.

1.) Gemäß der Aqidah unserer Widersacher (möge Allah die Aufrichtigen unter ihnen rechtleiten), wird die Person, die keine Ahnung darüber hat, dass das Beleidigen und Schmähen Allahs Kufr ist, nicht zum Kafir erklärt – bis man ihm diese Angelegenheit erklärt hat. ***So wenn jemand es nicht akzeptiert, dass das Beleidigen des Schöpfers eine Tat ist, welche jemanden aus der Religion ausschließt, dann ist diese Person bei den Widersachern ein Muslim und Muwahhid – unter der Voraussetzung, dass er den Schöpfer aller Dinge nicht beleidigt!*** SubhanAllahil Adhim! Auf welches Niveau diese Leute doch gelandet sind! Das Beleidigen Allahs ist eines der schlimmsten und dreckigsten Taten, doch bei den Widersachern verbleibt man noch immer in dieser reinen Religion, selbst wenn man verneint, dass es Kufr darstellt.

2.) Ein Beispiel, um dem Leser den Kufr dieser Widersacher zu verdeutlichen:

Wenn ein Individuum in einem Gebiet lebt, in dem die Bewohner Allah, den Erhabenen, beleidigen, dann ist diese Person ein Muslim/Muwahhid, wenn sie diese Leute als Geschwister im Diin sowie als Befolger des Islams betrachtet.

SubhanAllahi-l-Adhim! Eine Person ist also ein Muwahhid und Teil der Religion aller Gesandten bei Nasir al-Fahd (und seinesgleichen), wenn er denjenigen, der Allah beleidigt, als Bruder betrachtet. Dies ändert sich erst, wenn man ihm diese Angelegenheit erklärt; erst dann wird er zum Kafir. Sie machen Takfir auf den, der Allah schmäht, aber nicht auf den, der diese Tat nicht als Kufr sieht und den Täter als Muwahhid bezeichnet.

3.) Das selbe mit demjenigen, der Gräber anbetet: Wenn jemand die Gräber anbetet, für diese opfert und sich niederwirft, dann ist es keine Bedingung, Takfir auf eine solche Person zu machen, um Muslim zu sein, denn die Widersacher sehen den Kufr bit Taghut nicht als Grundlage der Religion. Audhubillahi minal kufri wa-l-kafirin, wa minash-shirki wa-l-mushrikin! Soll jeder Leser sich selbst fragen:

– Hätte der Gesandte (salAllahu alayhi wa sallam) den Islam einer Person akzeptiert, wenn diese mit der Shahadah kommt, aber kein Takfir auf jenen macht, welcher Allah und Seinen Gesandten beleidigt?

– Hätte der Gesandte (salAllahu alayhi wa sallam) die Shahadah von jemanden akzeptiert, der die Grabanbeter als unwissende Muslime bezeichnet?

– Hätte der Gesandte (salAllahu alayhi wa sallam) denjenigen als Muslim akzeptiert, der nicht weiß, dass das Beleidigen Allahs Kufr darstellt?

Ich schwöre bei Allah, dem Erhabenen, der sich über Seinen Thron erhob, wie es Ihm gebührt, dass die Person, die den Geruch des Tawhid gerochen hat, die Antwort hierauf kennt und nicht an den Kufr der Widersacher hierin zweifelt!

Keiner der Gesandten hat den Islam einer Person akzeptiert, außer dass diese den großen Shirk unterließ und sich von den Mushrikin lossagte. Und derjenige, der die Mushrikin als „entschuldigte Muslime" oder den Verunglimpfer Allahs als „unwissenden Muslim" betrachtet, hat sich von diesen nicht losgesagt, sondern ist von ihnen.

4.) *Sheikh Hammed b. Atiq (rahimahullah) sagte:*

❝Die Grundlage der Religion aller Propheten ist, dass man den Tawhid praktiziert, ihn und seine Anhänger liebt, dass man sich mit diesen verbündet, den Shirk unterlässt und den Täter des großen Shirk als Ungläubigen betrachtet und ihnen gegenüber Feindschaft hat. Allah ta'aala sagte:

{Es war für euch bereits ein schönes Beispiel in Ibrahim, und denen, die mit ihm sind. Als sie zu ihrem Volk sagten: „Sicher, wir sagen uns los von euch, und von dem, was ihr statt Allah anbetet. Wir machen Kufr gegen euch und zwischen uns und euch ist die Feindschaft und der Hass sichtbar geworden, für immer, bis ihr Iman an Allah alleine habt."} ❞

– Ist derjenige ein Anhänger von Ibrahim, der nicht weiß, dass Beleidigen Allahs großer Kufr ist?

Hätten die Widersacher gesagt:

„Wir entschuldigen denjenigen, der kein Takfir auf den Verunglimpfer Allahs macht, weil er den Zustand von ihm nicht kennt; nicht, weil er das Urteil dazu nicht kennt!" oder „Wir entschuldigen ihn, da er daran zweifelt, ob dir Person wirklich Allah beleidigt hat und das nicht glaubt", so würden wir ihnen sagen: dies ist unser Manhaj und wir haben öfter erklärt, dass wir keinen Takfir auf Amr machen, wenn er daran zweifelt, ob Zayd wirklich Allah beleidigt hat. Wir machen kein Takfir auf eine Person, bis klar wird, dass:

- Er wirklich diese Tat/ Aussage tätigte
- Seine Tat großen Kufr oder Shirk darstellt

Unsere Widersacher aber haben nicht die selbe Aqidah in dieser Frage, sondern sie entschuldigen tatsächlich die Person, welche kein Takfir auf den Verunglimpfer Allahs macht, während sie unwissend darüber ist, dass das Beleidigen Allahs Kufr darstellt.

5.) Ich hatte einige Debatten mit Christen und sie glauben und wissen, dass wer den Schöpfer beleidigt, ein Ungläubiger ist. Und sie geben zu, dass wer Isa (alayhi salam) beleidigt, den Unglauben begangen hat und nicht auf ihrer Religion ist. Was sollen wir also über diese Armseligen sagen, die sich dem Islam zuschreiben und weniger wissen als die Christen? Hasbi Allah!

6.) Wenn sie diese Erklärung von Nasir al Fahd nicht akzeptieren, dann stellt sich die Frage: Warum werben sie dann mit diesem Text von ihm? Und wenn sie mit unserer Erklärung zufrieden sind, dass der Mensch nicht durch die Unwissenheit über das Urteil (desjenigen, der Allah beleidigt) entschuldigt werden kann, sondern nur unwissend über die Realität sein kann; wieso werben sie dann für diesen Kufr und teilen diese Fatwa?

Sie wissen sehr wohl, dass auch wir keinen Takfir auf jemanden machen, der zweifelt, ob jemand eine Tat des Kufr begangen hat, indem er ihn beispielsweise durch Zwang entschuldigt sieht, oder an der Richtigkeit der Informationen zu der Person zweifelt.

Wir machen also erst den Takfir auf jemanden, der einen Verunglimpfer Allahs entschuldigt, wenn klar geworden ist, dass er weiß, dass diese Person Allah beleidigt hat und dennoch mit dem Takfir auf ihn zögert.

7.) Für die Widersacher gibt es keinen anderen Ausweg:

– *Entweder sagen sie:* „Wer den Verunglimpfer Allahs entschuldigt und unwissend darüber ist, dass das Beleidigen Allahs Kufr darstellt, ist ein Muslim und Muwahhid; er bleibt unser Bruder, bis wir ihm diese Angelegenheit erklären und wir akzeptieren die Erklärung von Naasir Al Fahd."

– *Oder sie sagen:* „Wer den Verunglimpfer Allahs entschuldigt, während er seine Realität kennt, ist ein Kafir - es gibt keine Entschuldigung in der Unwissenheit über das Urteil dazu, jedoch gibt es eine Entschuldigung in der Unwissenheit über die Realität (ob die Person wirklich Allah beleidigt hat, oder ob das nicht stimmt)"

Dies wäre genau das, was wir glauben.

8.) *Allah ta'aala sagt:*

وَمِنْهُمُ الَّذِينَ يُؤْذُونَ النَّبِيَّ وَيَقُولُونَ هُوَ أُذُنٌ ۚ قُلْ أُذُنُ خَيْرٍ لَّكُمْ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَيُؤْمِنُ لِلْمُؤْمِنِينَ وَرَحْمَةٌ لِّلَّذِينَ آمَنُوا مِنكُمْ ۚ وَالَّذِينَ يُؤْذُونَ رَسُولَ اللَّهِ لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ - 9:61

Unter ihnen gibt es diejenigen, die dem Propheten Leid zufügen und sagen: "Er ist ein Ohr." Sag: (Er ist) ein Ohr des Guten für euch. Er glaubt an Allah und glaubt den Gläubigen, und (er ist) eine Barmherzigkeit für diejenigen von euch, die glauben. Für diejenigen aber, die Allahs Gesandtem Leid zufügen, wird es schmerzhafte Strafe geben.

يَحْلِفُونَ بِاللَّهِ لَكُمْ لِيُرْضُوكُمْ وَاللَّهُ وَرَسُولُهُ أَحَقُّ أَن يُرْضُوهُ إِن كَانُوا مُؤْمِنِينَ - 9:62

Sie schwören euch bei Allah, um euch zufriedenzustellen. Aber Allah - und (auch) Sein Gesandter - hat ein größeres Anrecht darauf, dass sie Ihn zufriedenstellen, wenn sie gläubig sind.

أَلَمْ يَعْلَمُوا أَنَّهُ مَن يُحَادِدِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ فَأَنَّ لَهُ نَارَ جَهَنَّمَ خَالِدًا فِيهَا ۚ ذَٰلِكَ الْخِزْيُ الْعَظِيمُ - 9:63

Wissen sie denn nicht, daß es für denjenigen, der Allah und Seinem Gesandten zuwiderhandelt -, daß es für ihn das Feuer der Hölle gibt, ewig darin zu bleiben? Das ist die gewaltige Schande.

يَحْذَرُ الْمُنَافِقُونَ أَن تُنَزَّلَ عَلَيْهِمْ سُورَةٌ تُنَبِّئُهُم بِمَا فِي قُلُوبِهِمْ ۚ قُلِ اسْتَهْزِئُوا إِنَّ اللَّهَ مُخْرِجٌ مَّا تَحْذَرُونَ - 9:64

Die Heuchler fürchten, dass eine Surah über sie offenbart werden könnte, die ihnen kundtut, was in ihren Herzen ist. Sag: Macht euch (nur) lustig! Allah wird herausbringen, was ihr fürchtet.

وَلَئِن سَأَلْتَهُمْ لَيَقُولُنَّ إِنَّمَا كُنَّا نَخُوضُ وَنَلْعَبُ ۚ قُلْ أَبِاللَّهِ وَآيَاتِهِ وَرَسُولِهِ كُنتُمْ تَسْتَهْزِئُونَ -9:65

Und wenn du sie fragst, werden sie ganz gewiss sagen: "Wir haben nur (schweifende) Gespräche geführt und gescherzt." Sag: Habt ihr euch denn über Allah und Seine Zeichen und Seinen Gesandten lustig gemacht?

لَا تَعْتَذِرُوا قَدْ كَفَرْتُم بَعْدَ إِيمَانِكُمْ ۚ إِن نَّعْفُ عَن طَائِفَةٍ مِّنكُمْ نُعَذِّبْ طَائِفَةً بِأَنَّهُمْ كَانُوا مُجْرِمِينَ - 9:66

Entschuldigt euch nicht! Ihr seid ja ungläubig geworden, nachdem ihr den Glauben (angenommen) hattet. Wenn Wir (auch) einem Teil von euch verzeihen, so strafen Wir einen (anderen) Teil (dafür), dass sie Übeltäter waren.

Allah, der Erhabene, hat jene nicht entschuldigt, die sich über den Gesandten (salAllahu alayhi wa sallam) lustig machten; - und alle Muslime, angefangen von den Sahaba, bis heute, haben niemanden entschuldigt, der eine solche dreckige Tat beging. Ganz zu schweigen von jenen, die diese dreckige Tat mit dem Schöpfer tun! Ebenso haben sich die Muslime darauf geeinigt, dass wer den Verunglimpfer Allahs als Muslim bezeichnet, nicht von den Leuten des Islams ist, wobei die Widersacher diesen entschuldigen. Der Leser muss hier verstehen, dass diese Angelegenheit nichts mit einer Meinungsverschiedenheit unter den Muslimen zu tun hat, sondern dass sie mit der Grundlage der Religion zusammenhängt und sie zerstört.

9.) Shaykh Sulayman ibn Abdillah Aal-Shaykh (rahimahullah) sagte:

أجمع العلماء على كفر من فعل شيئاً من ذلك فمن استهزأ بالله، أو بكتابه أو برسوله، أو بدينه، كفر ولو هازلاً لم يقصد حقيقة الاستهزاء إجماعاً

❝Die Gelehrten haben sich auf den Kufr desjenigen geeinigt, der etwas davon tut; so wer sich über Allah, Seinem Buch, Seinem Gesandten oder Seiner Religion lustig macht, ist ungläubig geworden – auch wenn er scherzte und nicht das Spotten beabsichtigte; mit dem Konsens.❞

Muhammed ibn Sahmun Al-Maliki sagte:

أجمع العلماء على أن شاتم النبي صلى الله عليه و سلم المستنقص له كافر , و من شك في كفره و عذابه كفر

❝Die Gelehrten haben sich geeinigt, dass wer den Gesandten Allahs (salAllahu alayhi wa sallam) beleidigt und ihn verunglimpft; ist ein Kafir *und wer an seinen Kufr und seine Strafe zweifelt, hat den Kufr begangen.*❞

Die Aussagen der Gelehrten des Islam bezüglich dieser Thematik sind viele, jedoch ist unsere Absicht nicht die Erwähnung all dieser. Wir wollen, dass jene Leute, welche diesen Unglauben akzeptiert haben (nämlich das Entschuldigen des Mushriks, der nicht weiß, dass das Beleidigen Allahs Unglauben darstellt), endlich aus ihrem tiefen Schlaf erwachen und akzeptieren, dass ihr Ruf auf Fundamenten beruht, die im Widerspruch zu dem Glauben aller Gesandten steht.

Sulayman ibn Abdillah sagte:

❝So wenn du dies gelernt hast, dann haben die Leute des Wissens die Vernichtungen des Islams erwähnt und einige von ihnen erwähnten; (dass die Vernichtungen) fast vierhundert sind, jedoch worauf die Gelehrten sich geeinigt haben, ist das, was Shaykhul Islam Muhammad ibn Abdilwahab erwähnte; zehn Vernichtungen des Islams.❞

Und er -rahimahullah- sagte ebenso:

❝Wisse, dass die größten Vernichtungen, zehn sind: […]

Die sechste Vernichtung: Wer über irgendetwas von der Religion spottet, oder mit der Bestrafung oder der Belohnung, hat den Kufr begangen und Beweis sind die Wörter Allahs (sinngemäß): {Sag: Habt ihr euch denn über Allah und Seine Zeichen und Seinen Gesandten lustig gemacht? Entschuldigt euch nicht! Ihr seid ja ungläubig geworden, nachdem ihr den Glauben (angenommen) hattet.}❞

Bezüglich diesen Vernichtungen haben sich alle Muslime geeinigt und darüberhinaus zweifeln selbst die Sektierer (wie die Murji'ah) und andere Gruppen, welche falsche Glaubensansichten haben, nicht an den Konsens in dieser speziellen Angelegenheit!

Dies ist also mein Kommentar bezüglich dem Zitat des Nasir al-Fahd, welcher denjenigen entschuldigt, der nicht weiß, dass das Beleidigen Allahs Kufr und Abtrünnigkeit darstellt.

Wer diese Ansicht teilt, oder unterstützt, der hat den klaren Konsens geleugnet und ist schlimmer als derjenige, der die Verpflichtung des Gebets, der Zakah oder des Fastens an Ramadan leugnet.

Geschrieben von Abdullah Abu Sumejja
Übersetzt und gekürzt von Kashfalshubuhat.tumblr.com